

An unsere Mitbürger!

In der Mannheimer Abendzeitung sowohl, wie in der Speyerer
tung vom heutigen Tage sind Anzeigen enthalten, wodurch das Publikum in
Kenntniß gesetzt wird, daß morgen in hiesiger Stadt eine Volks-Versammlung
zur Besprechung über die Angelegenheiten unserer Provinz stattfinden solle.
Da die Anzeige in ersterwähnter Zeitung von hier aus datirt und darin zu-
gleich bemerkt ist, daß diese Versammlung durch die, auffallender Weise als
drohend bezeichneten, Ereignisse in der Hauptstadt veranlaßt worden, ferner
darin auch mehrere Männer des öffentlichen Vertrauens bereits als Mitglieder
eines Volks-Ausschusses genannt wurden, so glauben die unterzeichneten
Bürger hiesiger Stadt, um irrigen Voraussetzungen, welche durch jene An-
zeigen veranlaßt werden könnten, vorzubeugen, hiemit veröffentlichen zu müssen,
daß ihnen weder von einer Einladung zu der fraglichen Versammlung, noch
von dem beabsichtigten Zwecke derselben im Voraus Etwas bekannt geworden,
und daß ihnen auch von mehreren der dort genannten Männer die Mitthei-
lung zugekommen, daß sie von den zufolge jener Angaben getroffenen Anord-
nungen vorher keine Kenntniß hatten.

Neustadt, den 8. März 1848.

Frey. Dr. Hepp. J. Ph. Abresch. G. Weiss.
Ignatz Rassiga. J. Kölsch. Thomas Riess.
Werner.